

toben durften, wußten sie, sie hatten eine Zufluchtstätte, den Ort gefunden, zu dem sie immer wieder kommen konnten, wenn das Verlangen sehr mächtig war, sich wieder einmal zu beruhigen. Die Dämonen hatten für ihre Vermehrung eine natürliche Brutstätte: die Trommel des Herzens. In Blindschleiches Glück, Knolles Schwester hatten die Dämonen einen Menschen gefunden, der ihre Fortpflanzung statt behinderte, beschleunigte. Kein Grund für Knolle, beruhigt zu sein. Aller Grund für Knolle, oft in seinem Leben, vor Sorge zu vergehen. Knolle war besorgt um das Glück seiner Schwester.

170

Immer wieder mußten sie zu Vorgangsweisen Zuflucht nehmen, die zwar die Weisheit der Vorfahren rettete, sie gesichtslos ließ, sodaß es erhalten blieb: Knolle sprach nicht, Blindschleiche war es nicht. Wer sich hören ließ, es war sie, die Weisheit der Vorfahren. Blindschleiche pflichtete dann und wann bei, Knolle dasselbe pflegte. Das Zurechtrücken, aber niemals das Verletzen?! Niemals.

171

Knolles Grimm, das Fest der Freude begütigte ihn nicht. Blindschleiche ließ sich schwer täuschen, dazu brauchte er den Hinweis Knolles nicht, was Knolle ihm zu bedenken geben konnte? Im gemeinsamen nächsten Kreisgang, das fiel Blindschleiche vor dem nächsten gemeinsamen Kreisgang auf, es war sie, die Knolle es befahl: so vorsichtig vorzugehen, nichts hegte Knolle gegen Blindschleiche, nur [das wußte Knolle auch, was Blindschleiche wußte] Knolles Schwester, Blindschleiches Glück war es,

172

Blindschleiche wie das zuing, wer weiß, ihn lenken. Das Kind im Maul. Blindschleiches Glück, Knolles Schwester, wollte das Fell nicht sehen, den Fleischberg, die Zähne. Die Speere wollten das Fell retten, den Fleischberg, nicht das Kind durchqueren, um dann im Schlund des Raubtiers zu stecken. Knolle, Mitglied des Urrats, war eins mit der Weisheit der Vorfahren. So die Weisheit der Vorfahren entschieden hatte, was nicht gerettet werden kann, will der Waldgott für sich, Geschenke dürfen